

SAISON 2022/23 • HEFT 8 • 2,00 EUR

# anpiff



## FC Carl Zeiss Jena – Berliner Athletik Klub 07

Regionalliga Nordost • 13. Spieltag • Fr. 11.11.2022 • 19.00 Uhr

Ausrüster  
des FC Carl Zeiss Jena

**macron**

**stadtwerke jena**

Hauptsponsor  
des FC Carl Zeiss Jena



# ZUSAMMEN WIRD'S EDEL.

## EDITORIAL

# Wochen der Weichenstellungen

Henning Bürger übernimmt das Ruder bis Jahresende

**E**s waren ereignisreiche Tage, die hinter unserem FC Carl Zeiss Jena liegen. Nach der Niederlage in Meuselwitz und dem siebenten Spiel in Folge ohne Sieg und ohne ein aus dem Spiel heraus geschossenes Tor haben die Verantwortlichen entschieden, Andreas Patz als Trainer freizustellen. Auf ihn folgt mit Henning Bürger ein Mann aus eigenen Reihen, der die Verantwortung an der Seitenlinie in Personalunion mit der Funktion des NLZ-Leiters bis zum Jahresende übernehmen wird. Dieser doppelte Einsatz ist ihm nicht hoch genug anzurechnen. Ermöglicht er doch auf diese Weise - erst recht nach dem überraschenden Weggang von Tobias Werner zum Zweitligisten SSV Jahn Regensburg - dass es keine alleinverant-

wortlichen Schnellschüsse gibt, sondern stattdessen mit den neuen Gremien auf Grundlage des von den Vereinsmitgliedern beschlossenen Zukunftskonzeptes gemeinsame Entscheidungen getroffen werden können. Für Henning Bürger und sein Trainerteam wird es indes darum gehen, die Köpfe der Spieler, die ganz sicher besser sind, als sie sich zuletzt präsentierten, wieder freizubekommen. Die beiden Schlüsselworte Henning Bürgers, so verriet er es bei seiner offiziellen Vorstellung, sind hierbei „Mentalität und Pensum“. Und hier geht Henning in seiner Doppelfunktion mit gutem Beispiel voran. Wünschen wir ihm viel Erfolg und heute einen gelungenen Einstand gegen einen starken Gegner aus Berlin. [AT]

Inhalt

**RÜCKSPIEGEL//13**

**TABELLE//19**

**SPIELTAG//21**

**SPIELPLAN//23**

**GÄSTEPORTRÄT//24**

**KADER//26**

**VORSCHAU//29**

**CLUBFAMILIE//32**

**BLAUE COUCH//44**

**FCC-MUSEUM//50**

**FÖRDERER DES FCC//54**

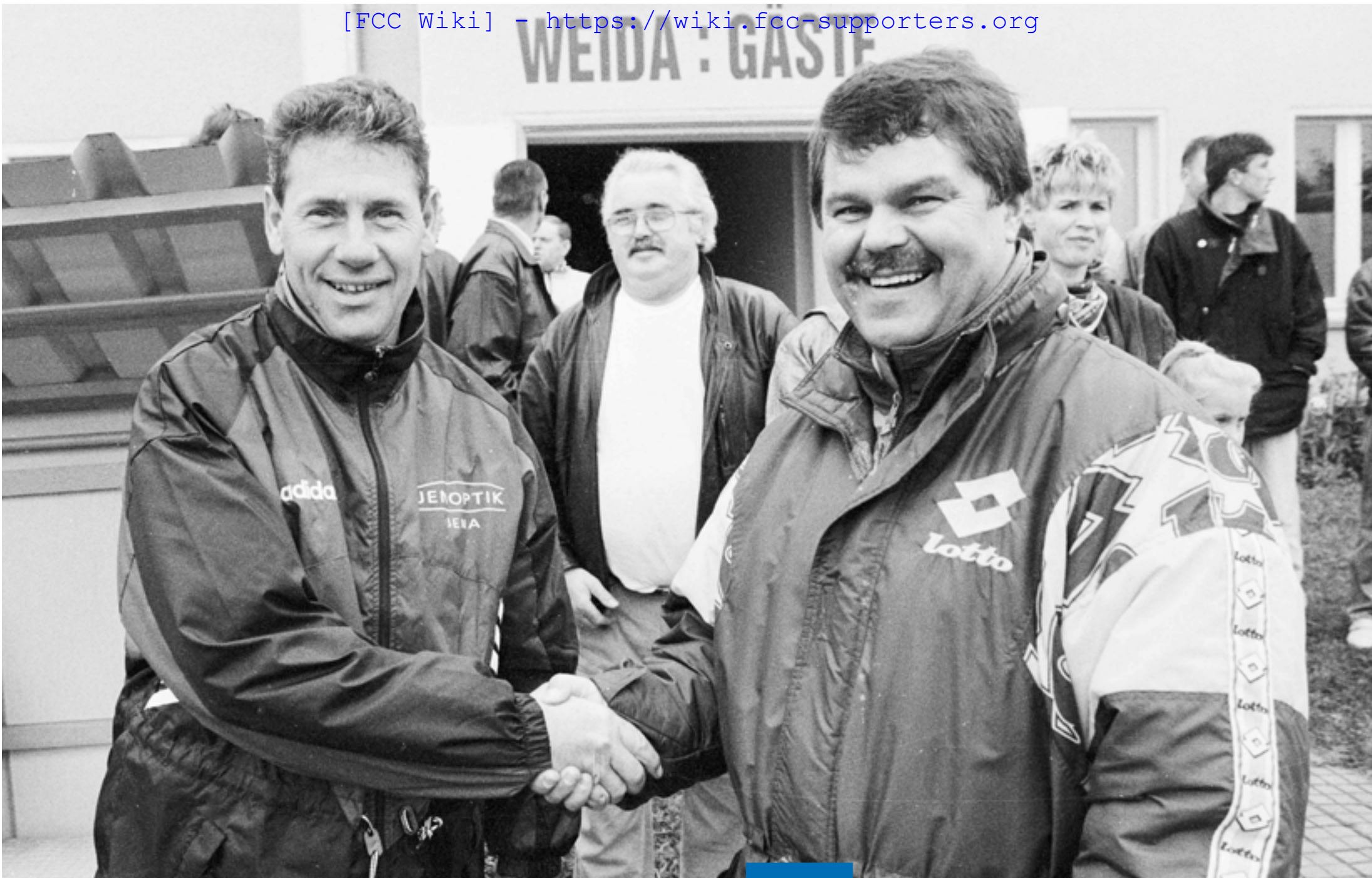
**IMPRESSUM//63**





**Sportfeld //** Mit dem Rückbau des Einlass- und Kassenbereiches an der Ostseite des Stadiongeländes endete im Oktober eine uns seit mehr als 45 Jahren vertraute Optik. Der Kassen- und Einlassbereich auf der Saale-Seite bleibt dagegen erhalten. // Foto: TC





**Thüringenpokal** // Am kommenden Samstag trifft unser FCC im Viertelfinale des Landespokals nach 28 Jahren wieder auf den FC Thüringen Weida. Im September 1994 gewann das Team um Trainer Matz Vogel bei den vom ehemaligen FCC-Spieler Gerd Struppert (rechts) trainierten Weidaern mit 3:0. // Foto: PP





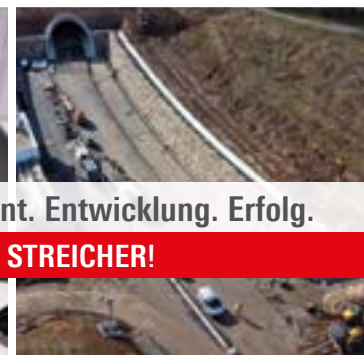
**Jubiläum //** Im 50. Europacup-Spiel traf unser FCC vor 45 Jahren in der zweiten Runde des UEFA-Pokals auf den RWD Molenbeek aus Belgien. In der Rubrik des FCC-Museums schauen wir auf die beiden denkwürdigen Partien zurück. // Foto: PP





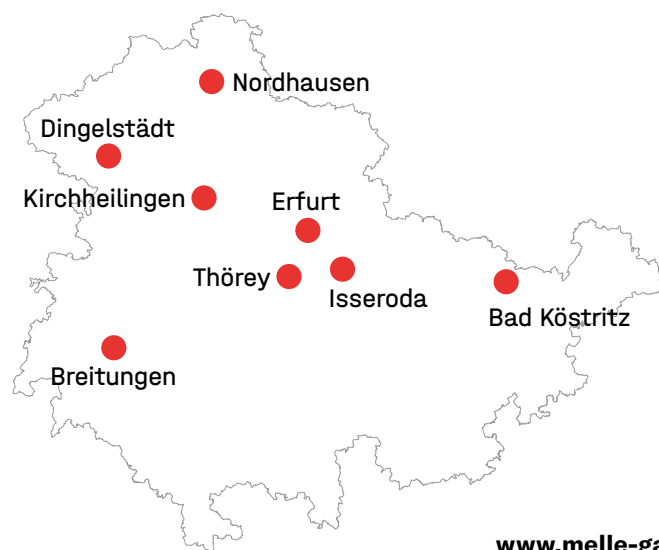
**MELLE GALLHÖFER**  
DACH- UND FASSADENHANDEL

**STREICHER**



Engagement. Entwicklung. Erfolg.  
**Einstieg bei STREICHER!**

## IHR DACHBAUSTOFFSPEZIALIST MIT 8 NIEDERLASSUNGEN IN THÜRINGEN.



[www.melle-gallhoefer.de](http://www.melle-gallhoefer.de)

### Ob Praktikum, Ausbildung, Studium oder Berufseinstieg:

Wir bieten eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten im **kaufmännischen**, **technischen** und **gewerblichen** Bereich.

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerberportal auf  
[www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote](http://www.streicher-perspektiven.de/stellenangebote)



### Unsere Leistungen



Wegegeld



Berufsunfähigkeitsversicherung



Altersvorsorge



Unbefristetes Arbeitsverhältnis



Firmenevents



Moderne Maschinen und Werkzeuge



Gesundheitsmaßnahmen



Gesellschaftliches Engagement

STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG · In den Teichen 2 · 07751 Jena-Maua





## RÜCKSPIEGEL

# Torlos gegen Lichtenberg

11. Spieltag // FC Carl Zeiss Jena vs. SV Lichtenberg 47 0:0

**W**ie sich die Bilder gleichen. Auch gegen Lichtenberg: Der FCC mühte sich, erspielte Chancen, aber er traf nicht. Es blieb dabei: Auch im sechsten Spiel in Folge gelang unserer Elf kein Tor und damit auch kein Sieg gegen eine Lichtenberger Mannschaft, die speziell im ersten Durchgang offensichtliches Mittellinien-übertretungsverbot ausgesprochen bekam. Stattdessen kam unsere Zeiss-Elf durch den erstmals in dieser Saison von Beginn an spielenden und zu Saisonbeginn vom Verletzungspech verfolgten Tezel, durch Krauß, Verkamp und Petermann zu guten, teils sehr guten Möglichkeiten. Aber entweder scheiterten die Versuche am gutaufgelegten Lichtenberger Schlussmann und Ex-Jenaer Wollert oder an eigenen Unzulänglichkeiten. Am Druck der Jenaer Mannschaft und der immer wieder zuschnappenden Berliner Abseitsfalle sollte sich auch in Durchgang zwei nichts ändern. Doch der Glaube an einen Jenaer Treffer begann zu weichen - nicht nur auf Seite der Blaugelbweißen. Lichtenberg traute sich in der Schlussphase mehr zu und wäre um ein Haar durch Chor



noch der Lucky Punch gelungen. Doch Kunz im Jenaer Kasten hielt wenigstens den einen Punkt fest, der jedoch gemessen am Spielverlauf zu wenig war. [AT]

**Jena:** Kunz - Gipson, Halili, Strietzel - Hoppe, Lämmel, Lange (75. Dahlke), Tezel (65. Muio-mo) - Verkamp (85. Zank), Krauß (85. Grimm), Petermann - Trainer: Andreas Patz

**Lichtenberg:** Wollert - Gaedicke, Seidel, Reiniger, Krüger, Hollwitz - Bremer (30. Koch), Winter (90.+3 Gustavus), Adekunle (59. Weber), Kaus (59. Gakpeto) - Graf (59. Chor) - Trainer: Murat Tik

**Anstoß:** So., 30.10.2022, 13.00 Uhr, Ernst-Abbe-Sportfeld - **Schiedsrichter:** Näther (Haselbachtal) - **Zuschauer:** 3.285 - **Torfolge:** Fehl-anzeige

◀ Fassungslos, wie wohl alle der gut 3.300 Jenaer Zuschauer: FCC-Kapitän Bastian Strietzel nach dem sechsten Spiel in Folge ohne Tor aus dem Spiel heraus. // Foto: TC

▲ FCC-Stürmer Maximilian Krauß im Duell gegen Lichtenbergs Torwart Niklas Wollert, der die wenigen guten Jenaer Möglichkeiten stets zu vereiteln wusste. // Foto: TC





## RÜCKSPIEGEL

# Verdiente Niederlage

12. Spieltag // ZFC Meuselwitz vs. FC Carl Zeiss Jena 2:1 (1:0)

**M**it 1:2 unterlag der FCC im Ostthüringenduell auf der Zipsendorfer Glaserkuppe und rutschte nun endgültig ins Tabellenmittelfeld ab. Schlimmer als der Blick auf die Tabelle war jedoch die Art und Weise, wie die Niederlage zustande kam. Mit einer gegenüber dem Spiel gegen Lichtenberg unveränderten Aufstellung begann der FCC, der sich nach einer wiederholt sehr guten Trainingswoche viel vorgenommen hatte, unverständlich verhalten. Der ZFC attackierte früh, stand hoch und verwickelte die Jenaer Mannschaft in viele Zweikämpfe, ohne dabei jedoch selbst für Torgefahr zu sorgen. Es dauerte eine knappe halbe Stunde, bis der FCC die Außenpositionen für sich entdeckte und über Hoppe zu ersten gefährlichen Eingaben und Chancen kam. In einer Phase, als man das Gefühl haben durfte, dass Jena nun am Drücker war, dann der Fehler eines der Zuverlässigsten. Schlussmann Kunz kam nach einem Freistoß aus dem Kasten, um die Flanke wegzufausten. Doch der Weg war weit und Kunz einen Tick zu spät, was Ex-Jenaer Fischer per Kopf eiskalt ausnutzte.



Ein Karambolage-Tor Trübenbachs und der Platzverweis Stenzels besiegelten die Jenaer Niederlage, an der auch Lämmels Freistoßtor in letzter Sekunde nichts mehr zu ändern vermochte. [AT]

**Meuselwitz:** Plath - Bock, Rehder, Miatke, Bürger - Eckardt (88. Stenzel) - Hansch, Jacobi (67. Pistol), Kadric, Fischer (90. Gildenberg) - Trübenbach - Trainer: Heiko Weber

**Jena:** Kunz - Gipson (46. Dahlke), Halili, Strietzel - Hoppe, Lämmel, Lange, Tezel (84. Itoi) - Verkamp (58. Muiomo), Krauß (77. Rosner), Petermann (58. Grimm) - Trainer: Andreas Patz  
**Anstoß:** Sa., 05.11.2022, 13.30 Uhr, bluechip-Arena - **Schiedsrichter:** Wilske (Bretleben) - **Zuschauer:** 1.121 - **Torfolge:** 1:0 Fischer (43.), 2:0 Trübenbach (55.), 2:1 Lämmel (90.+4)

◀ Ein letztes Mal mit Co-Trainer René Klingbeil abklatschen: Trainer Andreas Patz (rechts) wurde nur wenige Stunden nach dem Abpfiff von seinen Aufgaben freigestellt. // Foto: TC

▲ Lukas Lämmel gelang in der Nachspielzeit der Anschlusstreffer zum 1:2, der aber am Ende nicht mehr als Ergebniskosmetik darstellte. // Foto: TC





# Wir zahlen's Ihnen heim!



Beim  3 % Treuebonus auf Tickets und 2 % im Fanshop

**Ihr Girokonto kann mehr:  
Jetzt mit Karte zahlen\*,  
regionale Partner unterstützen  
und Cashback erhalten.**

\*mit der Sparkassen-Card (Debitkarte).  
Mehr als 150 regionale Partner sind  
schon dabei: [www.s-jena.de/vorteilswelt](http://www.s-jena.de/vorteilswelt)

Stand: Oktober 2022

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Jena-Saale-Holzland



## Zum MAXXimalen Verweilen und Wohlfühlen

Das MAXX Hotel Jena empfängt Sie mit einem herrlichen Blick auf das idyllische Saaletal, 220 Hotelzimmern und Suiten im nostalgischen angloamerikanischen Stil, einem lichtdurchfluteten Wintergarten und dem atmosphärischen Restaurant BROOKLYN's. Genießen Sie ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

MAXX Hotel Jena | Stauffenbergstraße 59 | 07747 Jena  
T +49 3641 300-0 | E [jena@maxxhotel.com](mailto:jena@maxxhotel.com) | [maxxhotel.com](http://maxxhotel.com)



[www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)



## Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: [www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)





**FUSSBALL IST MEHR  
ALS NUR EIN SPIEL.**  
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.



**Zusammenhalt  
und Tradition.**

**DIE AUFBAU.**

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄN-  
DIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND  
EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS  
SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUF-  
BAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA  
EINT UND SIE ANS ZIEL BRINGEN.

**DIE PASSENDE WOHNUNG.**  
**0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE**

EINFACH. BESSER. WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1950.  
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.

## TABELLE

# Die Lage in der Regionalliga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT		SP	S	U	N	TORE	DIFF	PKT
1.	Berliner Athletik Klub 07	12	9	1	2	24:7	17	28
2.	FC Energie Cottbus	12	8	2	2	29:9	20	26
3.	FC Rot-Weiß Erfurt	12	8	2	2	27:8	19	26
4.	SV Babelsberg 03	12	7	4	1	23:10	13	25
5.	BSG Chemie Leipzig	12	8	1	3	23:16	7	25
6.	1. FC Lokomotive Leipzig	12	7	2	3	25:16	9	23
7.	Chemnitzer FC	12	6	3	3	21:13	8	21
8.	VSG Altglienicke	12	5	5	2	24:17	7	20
9.	FC Carl Zeiss Jena	12	4	6	2	16:7	9	18
10.	BFC Dynamo	12	4	4	4	14:15	-1	16
11.	Hertha BSC II	12	4	2	6	18:28	-10	14
12.	SV Lichtenberg 47	12	3	4	5	13:24	-11	13
13.	Greifswalder FC	12	3	3	6	14:14	0	12
14.	FC Viktoria 1889 Berlin	12	2	4	6	12:21	-9	10
15.	ZFC Meuselwitz	12	3	0	9	13:29	-16	9
16.	FSV 63 Luckenwalde	12	0	6	6	10:21	-11	6
17.	Tennis Borussia Berlin	12	1	1	10	9:40	-31	4
18.	VfB Germania Halberstadt	12	0	2	10	9:29	-20	2



**Das nächste Heimspiel**

**FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Lokomotive Leipzig**

Regionalliga Nordost • 16. Spieltag • Sa. 10.12.2022 • 14.00 Uhr



**TABELLE//19**  
[FCC Wiki]





# AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LEASE!

BIS ZU € 6.750,-  
PHEV-BONUS\*  
INKLUSIVE



## FORD KUGA TITANIUM

Ford SYNC 3 Light mit APPLink und 8"- Touchscreen,  
Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert,  
MyKey-Schlüsselsystem, Pre-Collision-Assist,  
Digitale Instrumententafel 12,2" (31,2 cm Bildschirm-  
diagonale)

48 monatliche Leasingraten von

**€ 299,-<sup>1,2</sup>**

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	€ 36.645,-
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	3,99%
Effektiver Jahreszins	4,06%
Leasing-Sonderzahlung	€ 4.770,-
Nettodarlehensbetrag	€ 36.645,-
voraussichtl. Gesamtbetrag <sup>3</sup>	€ 19.122,-
Leasingrate	€ 299,-

Verbrauchswerte nach WLTP<sup>\*\*</sup>: Ford Kuga Plug-In Hybrid: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 29,6 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 65 km<sup>\*\*\*</sup>

## Ford Store REICHSTEIN & OPITZ GMBH

Hauptbetrieb Jena Amsterdamer Str. 1 07747 Jena-Lobeda Tel.: 03641/3759-0	Filialbetrieb Apolda Alzendorfer Str. 70 99570 Apolda Tel.: 03644/5045-0	Filialbetrieb Saalfeld Beulwitzer Str. 9 07318 Saalfeld Tel.: 03671/54920-0
--	---	--



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil der Angebote. \*Angebot für Privat- und Gewerbekunden bei verbindlicher Neufahrzeugbestellung oder Abschluss eines Leasingvertrages für einen Ford Kuga Plug-in-Hybrid. Der Bonus wird auf den Kaufpreis angerechnet und ist bereits in der hier gezeigten Beispielkalkulation für einen Ford Kuga Plug-in-Hybrid berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Details erhalten Sie bei uns. \*\*Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. \*\*\*Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) bei voll aufgeladener Batterie. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. [1]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. [2]Gilt für einen 2,5-l-Duratec-PHEV-Plug-in-Hybrid 165 kW (225 PS), Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. [3]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß, Mehrkilometer 0,09 €/km, Minderkilometer 0,05 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

## SPIELPLAN

# FCC-Spielplan & Ergebnisse

Saison 2022/23 // Hinrunde

DFB-Pokal	Sa.	30.07.2022	18:00	VfL Wolfsburg	(H)	0 : 1
1. Spieltag	Sa.	06.08.2022	13:00	FC Viktoria 1889 Berlin	(H)	1 : 1
2. Spieltag	So.	14.08.2022	13:00	Tennis Borussia Berlin	(A)	6 : 0
3. Spieltag	So.	21.08.2022	13:00	Greifswalder FC	(H)	1 : 0
4. Spieltag	Fr.	26.08.2022	19:15	BFC Dynamo	(A)	2 : 0
TFV-Pokal	So.	04.09.2022	14:00	SC Leinfelde 1912	(A)	3 : 1
5. Spieltag	Fr.	09.09.2022	19:00	VfB Germania Halberstadt	(H)	2 : 0
6. Spieltag	So.	18.09.2022	16:00	FC Rot-Weiß Erfurt	(A)	1 : 1
TFV-Pokal	Sa.	24.09.2022	14:00	VfB Apolda	(A)	7 : 0
7. Spieltag	Mi.	28.09.2022	19:00	FC Energie Cottbus	(H)	1 : 1
8. Spieltag	Fr.	07.10.2022	19:00	BSG Chemie Leipzig	(A)	0 : 1
9. Spieltag	Fr.	14.10.2022	19:00	VSG Altglienicke	(H)	0 : 0
10. Spieltag	So.	23.10.2022	13:00	FSV 63 Luckenwalde	(A)	1 : 1
11. Spieltag	So.	30.10.2022	13:00	SV Lichtenberg 47	(H)	0 : 0
12. Spieltag	Sa.	05.11.2022	13:30	ZFC Meuselwitz	(A)	1 : 2
13. Spieltag	Fr.	11.11.2022	19:00	Berliner Athletik Klub 07	(H)	:
TFV-Pokal	Sa.	19.11.2022	13:00	FC Thüringen Weida	(A)	:
14. Spieltag	So.	27.11.2022	14:00	Chemnitzer FC	(A)	:
15. Spieltag	Sa.	03.12.2022	14:00	SV Babelsberg 03	(A)	:
16. Spieltag	Sa.	10.12.2022	14:00	1. FC Lokomotive Leipzig	(H)	:
17. Spieltag	Fr.	16.12.2022	19:00	Hertha BSC II	(A)	:

In der Regionalliga Nordost werden die Spieltermine in regelmäßigen Abständen festgelegt. Derzeit sind Meisterschaftsspiele bis einschließlich des 17. Spieltages vom Nordostdeutschen Fußballverband (NOFV) zeitgenau benannt worden.



## GÄSTEPORTRÄT

# Ohne Moos viel los

Berliner Athletik Klub 07 // Aufstieg mit einem Jahr Verspätung!?

**A**ngesichts der Abgänge von Erfolgsgaranten der vergangenen Jahre und der deutlichen Kostensenkungen hatte vor der Saison nur ein Trainer der Liga den Berliner Athletik-Klub 1907 als Aufstiegs kandidaten auf der Rechnung: Ex-Coach Andreas Patz. | **Bilanz:** 13 Spiele: 8 Siege, 2 Remis, Heim: 6 Spiele, 4 Siege, 2 Remis, 13:3 Tore. 8.057 Zuschauer sahen am 12. Spieltag der Saison 2015/16 unter provisorischem Flutlicht einen 3:1-Sieg. Bär sowie Jovanovic und Starke wandelten den Rückstand des überlegenen FCC, wie der damalige Gästetrainer Steffen Baumgart beeindruckt von der Leistung der Hausherren zugab, um. | **Kader:** Kursierte vergangene Saison hinter vorgehaltener Hand das Wort Aufstieg in Vereinskreisen, wurde nach der enttäuschenden Rückrunde der Kader massiv umgebaut. 19 neue Spieler kamen, 20 Kicker gingen. Mit 22,8 Jahren zählt der BAK zu den jüngsten Teams der Liga. Für die Berliner ist die Strategie mit jungen, entwicklungsfähigen Spielern alternativlos, da der Etat nur noch ein Drittel des Vorjahres beträgt. Dennoch will der Club laut Trainer Benjamin Duda „mit Liebe und Begeisterung Fußball spielen“. Der schillerndste Akteur ist zu Hertha weitergezogen. Obwohl er vergangene Saison 14 Tore schoß und zehn Vorlagen gab, ist der Verlust von Nader El-Jindaoui aktuell wohl

eher beim Ticketverkauf als den sportlichen Erfolgen zu verspüren. Neben dem früheren Hertha-Profi Änis Ben-Hatira, der für den tunesischen Top-Club US Monastir kickt, ist Eroll Zejnullahu der einzige Profi, der in eine höherklassige Liga wechselte. Auf Seiten der Neuzugänge fehlen prominente Namen gänzlich. Bis auf den früheren Hansa-Keeper Luis Zwick, den Japaner Shinji Yamada von Viktoria Berlin und Shawn Kauter, die mit über 26 Jahren die ältesten Zugänge sind, sind die Neuen nur Experten bekannt. 12 Zugänge sind 22 Jahre oder jünger. Der vorher vereinslose Stürmer Michael Seaton, der 13 Spiele bei Viktoria Köln bestritt, ist mit vier Toren aktuell bester Torschütze. Der von der Zweiten der Düsseldorfer Fortuna verpflichtete Patrick Sussek, der gegen den RWE aus 30 Metern traf, ist mit vier Vorlagen bester Zuspeler. | **Aktuelle Lage:** Drei Gegentore kassierte der BAK in den ersten elf Spielen, bei einer 2:1-Niederlage in Leutzsch und zwei Remis gegen Cottbus und in Babelsberg. Dann kam vergangene Woche der Chemnitzer FC ins Poststadion. Es setzte vier Stück und die zweite Niederlage. Die Defensivstärke liegt daran, dass sich auch die Stürmer an der Abwehrarbeit beteiligen und das intensive Pressing unterstützen. Beton wird nicht angerührt. Wenig Ballbesitz, viele Balleroberungen, inspiriert



▲ **Hinten (v.l.):** J. Yamada, J. Klar, O. Hajjaj, M. Seaton, T. Chahed, S. Kauter, J. Gjasula, K. Schulz, E. Ertürkler, J. Rogero, J. Vieting - **Mitte (v.l.):** C. Pokam, J. Viehweger, J. Eckert, E. Aydinoglu, B. Duda, S. Mese, C. Brauer, K. Morris, Y. Peker, H. Kablan - **Vorn (v.l.):** U. Satici, R. Yajima, P. Sussek, T. Seifert, N. Amamoo, F. Karabiyik, K. Plath, L. Zwick, K. Schubert, B. Meyer, J. Kleeberg, A. Rmieh, J. Richter, M. Olczyk, K. Schneider - **es fehlen:** J. Lang, B. Krasniqi // Foto: Mehmet Dedeoglu / DedePress



vom Spielstil des Liverpool FC unter Jürgen Klopp, erklärt Duda die Spielphilosophie. Verantwortung wird dabei auf viele Schultern verteilt, so haben schon zehn Spieler getroffen und elf Kicker Vorlagen geliefert. Jürgen Gjasula, mit 36 Jahren älter als sein 34-jähriger Trainer, ist Leitwolf und Anführer. Laufleistungen von zehn bis zwölf Kilometern pro Spiel als Abräumer im Mittelfeld sind eine beachtliche Leistung. Außenbahnspieler Tarek Chahed wurde als Notlösung in die Innenverteidigung versetzt und hat sich als Stammspieler festgespielt, ist heute aber gesperrt. | **Ausblick:** Das Beste aus

dem Team herauszuholen, gab Duda als Saisonziel an, wollte selbst aber kein klares Ziel definieren. Mit seinem jungen Team will er die Gegner ärgern. Dass dies bisher mehr als ordentlich gelungen ist, musste sogar Claus-Dieter Wollitz zugeben, der den BAK nicht auf der Rechnung hatte. Der BAK kann bei einem Aufstieg zeigen, dass Erfolg nicht mit Geld erkaufte werden kann. Und Andreas Patz Recht hatte. [MB]

Das Gästeporträt wird  
präsentiert von:



## KADER

# Beide Teams in der Übersicht



fcc-fan-shop.de



### FC Carl Zeiss Jena



1	Kevin Kunz (TW)		
3	Ken Gipson		
4	Burim Halili		
5	Bastian Strietzel		
6	Maurice Hehne		
7	Pasqual Verkamp		
8	Lukas Lämmel		
9	Jan Dahlke		
10	Jonathan Muïomo		
11	Maximilian Krauß		
12	Alexios Dedidis (TW)		
13	Vasileios Dedidis		
14	Ugur Tezel		
15	Marcel Hoppe		
16	Elias Rosner		
17	Justin Petermann		
18	Takero Itoi		
19	Oleksii Ohurtsov		
20	René Lange		
21	Max Grimm		
22	Maximus Babke (TW)		
23	Benjamin Zank		
24	Dervis Erkan		
25	Justin Schau		
TR	Henning Bürger		

### Berliner Athletik Klub 07



1	Luis Zwick (TW)		
4	Kwabe Schulz		
5	Shawn Kauter		
6	Omar Hajjaj		
7	Joel Richter		
8	Rintaro Yajima		
9	Michael Seaton		
10	Jürgen Gjasula		
11	Nathaniel Amamoo		
12	Kevin Plath (TW)		
15	Julian Klar		
17	Ben Meyer		
18	Tamer Emre Ertürkler		
19	Jamal Rogero		
20	Jannis Lang		
21	Ahmad Rmieh		
23	Michael Olczyk		
24	Tarek Chahed		
26	Joel Vieting		
27	Umut Satıcı		
29	Furkan Karabiyik		
30	Keanu Schneider		
34	Jannis Kleeberg		
36	Tim Seifert		
37	Patrick Sussek		
44	Bleron Krasniqi		
81	Shinji Yamada		
TR	Benjamin Duda		





# Oft hart, IMMER sportlich.

Jeden Tag aufs Neue:

Alles, was Sie wissen  
müssen, auf einen Blick.

Täglich  
für Sie im  
Handel!



## VORSCHAU

# Zu Gast bei den Himmelblauen

Nach Stotterstart läuft nun der CFC-Motor

**K**aum eine Mannschaft wurde von vermeintlichen Experten wohl so schnell im Kampf um die Tabellenspitze abgeschrieben wie unser nächster Auswärtsgegner, der Chemnitzer FC. Viele Punkte ließen die Sachsen liegen - auch gegen vermeintlich Kleine, zu denen am 5. Spieltag einer noch jungen Regionalligasaison auch noch die Rot-Weißen gehörten. Ein Trugschluss - wie wir heute wissen. Es folgten Niederlagen gegen Cottbus und Chemie, die in dieser Saison wiederholt ein ordentliches Wörtchen in den oberen Tabellenregionen werden mitsprechen können. Gemessen an den Gegnern kam der CFC gut durch diese Saisonphase und befindet sich nun nach vier Siegen in Folge gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel und zuletzt sogar beim Tabellenführer BAK im Höhenflug. Nun drei Punkte vor unserem FCC liegend könnte die Tendenz des CFC im Vergleich zu der unsrigen kaum unterschiedlicher sein. Und dennoch zeigt sie: Alles ist möglich und



Trends sind endlich. Beginnend mit dem heutigen Spiel gegen den Tabellenführer stehen für unseren FC Carl Zeiss Jena mit den noch verbleibenden Aufgaben in diesem Jahr extrem schwere Wochen auf dem Programm. Wünschen wir Henning Bürger bei der Bewältigung dieser Herausforderung mit seiner Mannschaft heute gegen den Berliner AK einen ersten Schritt in die richtige Richtung. [AT]

### Adresse

Stadion an der Gellertstraße  
Gellertstraße 25 // 09130 Chemnitz



**Das nächste Auswärtsspiel**  
**Chemnitzer FC – FC Carl Zeiss Jena**  
Regionalliga Nordost • 14. Spieltag • So. 27.11.2022 • 14.00 Uhr





BRIEFMARKEN UND MÜNZEN  
ANKAUF JENA DIRK GRIES

Ankauf von Münzen, Briefmarken, Briefe, Belege, Briefumschläge, Ansichtskarten, Banknoten, Orden, Medaillen, Militaria sowie Briefmarken und Münzen Sammlungen sowie ganzen Nachlässen zu marktgerechten Preisen. Vor Ort Besichtigung möglich.

Haydnstraße 20 • 07749 Jena  
Mobil 01 72 / 3 56 59 32  
d.gries@gmx.de  
briefmarken-muenzen-jena.de

**WIR SIND THÜRINGEN.**

**antenne  
THÜRINGEN**

**JETZT  
EINSCHALTEN!**

**AUSREDEN VERBRENNEN  
KEINE KALORIEN!**

**JETZT  
KOSTENLOSES  
PROBETRAINING  
SICHERN!\***

**CLEVER FIT JENA**  
Leutragraben 2-4 • 07743 Jena  
T 03641 / 597030 • clever-fit.com

\* Probetraining ab dem 18. Lebensjahr. Pro Person nur ein Probetraining möglich. Ein Angebot der GBZ b59 POM Gesund GmbH, Leutragraben 2-4, 07743 Jena.

**clever  
fit**

**GUTSCHEIN FÜR 1 TAG  
ALL INCLUSIVE TRAINING\***  
IN DEINEM CLEVER FIT JENA.

**WE ♥  
CLEVER FIT  
JENA**

VOR-/NACHNAME

TELEFON

MAIL

**clever  
fit**

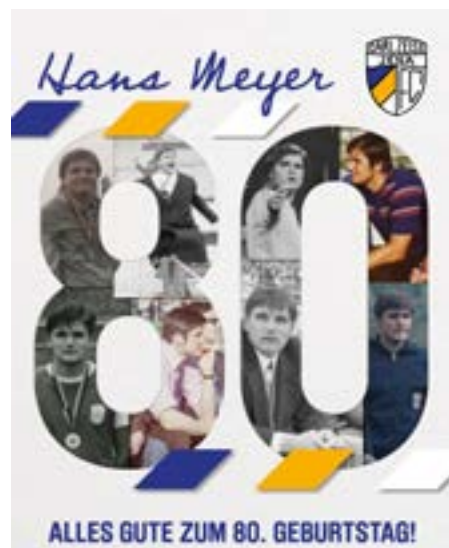
## CLUBFAMILIE

# Glückwünsche zum Jubiläum

Trainerlegende Hans Meyer feierte am 3. November seinen 80. Geburtstag

**W**ohl kaum ein Jenaer Trainer neben Georg Buschner hat die Geschichte unseres FC Carl Zeiss Jena derartig geprägt wie Hans Meyer, der die Zeiss-Elf in 468 Pflichtspielen auf nationaler wie internationaler Bühne betreute - so oft wie kein anderer Trainer an den Kernbergen. In dieser Zeit zwischen 1971 und 1984 holte er für die Jenaer Farben drei FDGB-Pokalsiege (1972, 1974, 1980) und erreichte mit der Jenaer Mannschaft 1981 das Endspiel im Europapokal der Pokalsieger, was ihm zurecht den Spitznamen „Mister Europacup“ einbrachte. Dabei war Hans Meyer stets streitbar, geradlinig, mit scharfem Humor - gepaart mit

einem guten Schuss Selbstironie, was ihn bis heute zu einem gleichsam beliebten wie auch gefürchteten Interviewpartner macht. Seine unterhaltsame Präsenz und sein Kenntnisreichtum sind unumstritten. Hans Meyer, dessen korrekter Vorname Hans-Joachim ist, wurde inmitten des 2. Weltkrieges am 3. November 1942 im heute tschechischen Briesen (bei Bilin) geboren. Als Vertriebene siedelte sich seine Familie nach dem Kriegsende in Thüringen an, genauer gesagt in Roßleben. Er spielte Fußball und schloss sich, als er 1956 in Suhl seine Ausbildung zum Maschinenschlosser begann, der dortigen BSG Motor Suhl an. 1963 ging es von dort zum frischgebackenen DDR-Meister - dem SC Motor Jena. Dort konnte Hans Meyer unter Trainer Georg Buschner 1968 und 1970 wieder den Meistertitel an die Kernberge holen. In sieben Jahren als Fußballer in Jena brachte es Hans Meyer auf 30 Einsätze im Jenaer Dress, was ihn später resümieren ließ: „Ich habe zwar die Medaille umgehängt bekommen, war aber in einem Kader voller DDR-Nationalspieler nicht gut genug, um mich durchzusetzen.“ Und augenzwinkernd ergänzte Hans Meyer in der ihm eigenen humoristischen Art: „Ich konnte nicht lange laufen. Aber: Ich war auch nicht schnell!“ Dafür war er umso schneller als Cheftrainer in der DDR-Oberli-





ga. Mit gerade einmal 27 Jahren wurde er der jüngste Oberligatrainer des DDR-Fußballs, nachdem er zuvor unter Chef Georg Buschner als Assistenztrainer tätig war. Dieser übernahm 1970 die DDR-Nationalmannschaft und musste diese nach einem Jahr in Doppelfunktion als FCC-Cheftrainer nun ab 1971 in alleiniger Funktion als Nationaltrainer betreuen. So übertrug er die Verantwortung in Jena nun an Hans Meyer. Seine Amtsübernahme war nach der erfolgreichen Ära unter Georg Buschner in der Jenaer Anhängerschaft nicht unumstritten. Man vermutete, Georg Buschner hätte mit Absicht den unerfahrenen Meyer als seinen Nachfolger empfohlen, um seine eigene spätere Rückkehr nach Jena zu ermöglichen. Im Zeiss-Werk wurden Unterschriften gegen den FCC-Trainer Meyer gesammelt. Später kommentierte er die damaligen Umstände, in seiner ihm eigenen Art, mit den Worten: „Als ich mit knapp 28 Jahren Trainer in Jena geworden bin, hat das eingeschlagen wie eine Bombe. Das war, als ob ein 18-jähriger Schiedsrichter wird und dann noch aus der Leichtathletik kommt.“ Doch was mit so viel Skepsis unter der Anhängerschaft des FCC begann, sollte zu einer Erfolgsgeschichte werden, die auf ewig mit dem Namen Hans Meyer verbunden bleiben wird. Dabei nutzte er die hervorragende Arbeit, die ihm mit einer von Nationalspielern gespickten Jenaer Mannschaft übertragen wurde, und brachte zudem schnell seine eigene Handschrift mit ein - und neues, junges Personal. Gleich im ersten Jahr baute er erfolgreich die Talente Gerhard Hoppe (20), Gerd Struppert

(20) und Norbert Schumann (18) mit ein. Als der FCC in der ersten Oberligasaison unter der Ägide Meyers nur Vierter wurde, war Hans Meyer als Cheftrainer nicht unumstritten. Doch der FDGB-Pokalsieg 1972 gegen die favorisierten Dresdner von Trainerlegende Walter Fritzsche brachte Hans Meyers ersten Titel - und hielt ihn im Amt. In den Folgejahren wird der FCC mehrfach Vize-Meister. Doch während der Meistertitel wieder und wieder knapp verfehlt wurde, so entwickelte sich unter Hans Meyer das Gen für K.O.-Spiele, das Jena noch zwei weitere Male den FDGB-Pokal gewinnen und bis ins europäische Pokalfinale 1981 vorstoßen ließ. Lutz Lindemann erinnerte sich: „Hans Meyer war eine absolute Autoritätsperson. Was er gesagt hat, war Gesetz. Aber gleichzeitig war er menschlich herausragend und hat die Härte des Trainings mit seinem großen Witz aufgelockert.“ Ja, Hans Meyer war auch nach seiner Zeit in Jena erfolgreich - und das über die Grenzen der ehemaligen DDR hinaus. Im holländischen Enschede, in Gladbach, Nürnberg oder Berlin. Und dennoch war Jena ganz sicher für ihn etwas Besonderes, weil hier im Paradies am Fuße der Kernberge alles begann. Wir wünschen ihm von ganzen blaugelbweißen Herzen vor allen Dingen Gesundheit und würden uns ein baldiges Wiedersehen mit ihm - vielleicht im nächsten Jahr im neuen Ernst-Abbe-Sportfeld - freuen. Lieber Hans Meyer, es verneigt sich in Dankbarkeit und voller großartiger Erinnerungen dein FC Carl Zeiss Jena. Nochmals: Alles Gute zum Geburtstag! [AT]

WEIN IST UNSERE PASSION.

...UND FUSSBALL AUCH!

Thüringer Weingut ZAHN

[www.weingut-zahn.de](http://www.weingut-zahn.de)

The advertisement features a bottle of 'BREITENGRAD 51 GRAUBURGUNDER' wine from 2009, produced by 'Thüringer Weingut ZAHN'. The bottle is positioned on the right side. To its left is the FC Carl Zeiss Jena logo, which includes a yellow star with the number '3' and a shield with 'CARL ZEISS JENA' and a stylized 'F'. The background is a blue and white striped pattern. At the bottom, the text 'Thüringer Weingut ZAHN' and the website 'www.weingut-zahn.de' are displayed. A small logo for 'FCC Wiki' is visible in the bottom right corner.

## CLUBFAMILIE

# Unterstützung beim Einleben

Küchen Frohmuth übernimmt Spielerpatenschaft für Takero Itoi

**D**ass Freud und Leid im Fußball oft sehr nah beieinander liegen, weiß Jörg Frohmuth (Foto, links) nur zu gut. Der Chef von Küchen Frohmuth ist seit den 1970ern leidenschaftlicher FCC-Fan, war bei allen Europapokal-Spielen in den 1980ern dabei, musste aber auch bittere Niederlagen der Zeiss-Elf miterleben. Er weiß also sehr genau, dass Berg und Tal einhergehen. Davon unbeeindruckt bleibt Jörg Frohmuth seiner Liebe treu und unterstützt, wo er kann. Seit zwei Jahren ist er auch als Sponsor dabei und übernimmt in dieser Saison eine Spieler-

patenschaft für Takero Itoi. Um dem japanischen Neuzugang den Einstieg in Jena etwas zu erleichtern, unterstützt ihn Küchen Frohmuth mit einer neuen Küche für seine Wohnung in Jena-Nord. Nach längerer Verletzungspause kam Takero erstmals in Meuselwitz zum Einsatz und Jörg Frohmuth hofft, dass der Offensivspieler in den nächsten Spielen seinen Teil dazu beitragen kann, dass unser FCC wieder in die Erfolgsspur zurückfindet. „Wir sollten gerade in Phasen wie diesen zusammenstehen und jeder für sich schauen, wo er mit anpacken kann.“ [Text und Foto: Elf5]



mit unseren praxiserprobten Trainingskonzepten werden auch Sie  
**BIM ready**

Kontakt:

[matthias.koch@mum.de](mailto:matthias.koch@mum.de)

03641-635525 0176-23232260

MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar  
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, [info@jena-cad.de](mailto:info@jena-cad.de)

**Softwareberatung &  
Vertrieb aller  
AUTODESK Produkte**



**IHRE PROFIS FÜR KÜCHE. BAD. HAUSWIRTSCHAFT.**

Küchen Frohmuth e. K.  
Drackendorf-Center 1  
07751 Jena

Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

Tel.: 03641820915

[info@kuechen-frohmuth.de](mailto:info@kuechen-frohmuth.de)



## CLUBFAMILIE

# FCC News – kurz notiert...

### Andreas Patz als Trainer freigestellt

Andreas Patz (Foto) ist nicht mehr Trainer des FC Carl Zeiss Jena. Dies ist das Ergebnis einer am Samstag unmittelbar nach Rückkehr der Jenaer Mannschaft aus Meuselwitz ins heimische Ernst-Abbe-Sportfeld zwischen Trainer, Sportdirektor Tobias Werner sowie Geschäftsführer Chris Förster und Präsident Klaus Berka stattgefundenen Aussprache. Hierbei haben die Verantwortlichen des FCC sowie Andreas Patz die aktuelle sportliche Situation, die mit der 1:2-Niederlage beim ZFC Meuselwitz einen weiteren Rückschlag erfuhr, und die sich daraus ableitende Notwendigkeit

für einen offensichtlich dringend nötigen Impuls erörtert. Im Ergebnis dieses Austausches wurde gemeinsam entschieden, Andreas Patz als Cheftrainer freizustellen. FCC-Geschäftsführer Chris Förster: „Das Spiel in Meuselwitz, in dem wir eine Trendwende einleiten wollten, hat nochmals aufgezeigt, dass es dringend einer Veränderung bedarf. Wir hätten diese Trendwende gern gemeinsam mit Andreas Patz hinbekommen. Aber wir müssen anerkennen, dass die Tendenz der letzten Wochen keinen anderen Schluss zulässt, als diese schmerzliche Entscheidung zu fällen. Uns tut dies für Andreas unglaublich leid, da wir wissen, wie sehr er sich hier engagiert, gearbeitet und vor seine Mannschaft gestellt hat.“ FCC-Präsident Klaus Berka: „Die sportlich Verantwortlichen sind nun aufgefordert, mit der nötigen Besonnenheit, aber dennoch zeitnah eine Lösung zu finden, mit der wir gemeinsam die Mannschaft weiterentwickeln und dabei die Ziele unseres Zukunftskonzeptes fest im Blick behalten.“

\*

### Henning Bürger übernimmt Traineramt

Nach der Freistellung von Andreas Patz als verantwortlichem Trainer der Regionalligamannschaft des FC Carl Zeiss Jena wird bis zum Ende der Hinrunde Henning Bürger

das Traineramt interimistisch bekleiden. Der 52-jährige Fußballlehrer, der bereits in der Zweitligasaison 2007/2008 beim FCC an der Seitenlinie stand und später mit den Zweitvertretungen von Eintracht Braunschweig und dem VfL Wolfsburg weitere Trainerstationen hatte, wird am heutigen Montag, 15 Uhr, sein erstes Training mit der Jenaer Regionalligamannschaft leiten. Henning Bürger: „Es ist ganz sicher keine einfache Situation, in der gute, gemeinsame Entscheidungen gefragt sind. Dafür braucht es Zeit, und ich bin gern bereit, hierbei meinen Beitrag zu leisten. Natürlich ist die sportliche Situation angespannt. Aber dennoch freue ich mich auf die Arbeit mit den Spielern und dem Trainer- und Betreuersteam, mit dem wir nun unsere Mannschaft auf das Spiel am Freitagabend gegen den BAK vorbereiten werden.“ FCC-Geschäftsführer Chris Förster: „Wir danken Henning, dass er sich in Personalunion als Leiter unseres Nachwuchsleistungszentrums dieser Herausforderung stellt und mit anpackt, die anstehenden Aufgaben in den kommenden fünf Ligaspielen und im Landespokal anzugehen.“

Vor dem Hintergrund der am Samstag auf der Mitgliederversammlung anstehenden Wahlen des neuen Aufsichtsrates und der sich daraus ableitenden Etablierung eines neuen Präsidiums gibt uns dies auch die nötige Zeit, gemeinsam mit allen Verantwortlichen die nötigen Personalentscheidungen zu treffen, deren Grundlage das von den Mitgliedern beschlossene Zukunftskonzept des FCC sein muss.“

\*

### Sportdirektor Tobias Werner verlässt den FC Carl Zeiss Jena

Tobias Werner (Foto) hat den FC Carl Zeiss Jena um Auflösung seines Vertrages als Sportdirektor gebeten und wird sich ab dem 1. Dezember dem Zweitligisten SSV Jahn Regensburg anschließen, wo er als Geschäftsführer Sport eine neue berufliche Aufgabe wahrnehmen wird. FCC-Geschäftsführer Chris Förster: „Wir haben dem Wunsch Tobias Werners entsprochen, zumal er, als er nach Jena kam, in einer komplizierten Situation Verantwortung übernahm. Er hat sich dieser Herausforderung unter den gegebenen Rahmenbedingungen gestellt, wofür wir ihm danken. Er hat nun für sich und für seine Familie die Entscheidung getroffen, beruflich den nächsten Schritt zu gehen, für den wir





ihm alles Gute und viel Erfolg wünschen.“ Tobias Werner: „Natürlich hätte ich mir gewünscht, diesen Schritt in einer für den FCC anderen sportlichen Situation zu gehen. Aber meine Entscheidung, die eine familiäre und berufliche ist, fiel nicht nach dem Meuselwitz-Spiel, sondern ist längere Zeit in mir gereift, nachdem ich vor einigen Wochen die Anfrage des SSV Jahn Regensburg erhielt. Ich bin und bleibe dem FCC unglaublich dankbar für die Chance, die ich hier erhielt und wünsche dem Club und seinen Fans selbstverständlich alles Gute für die Zukunft.“ Tobias Werner wird bis zum Antritt seiner neuen Funktion in Regensburg in Jena freigestellt. Chris Förster: „Wir brauchen in der jetzigen Situation von allen Beteiligten die volle Konzentration auf die anstehenden Aufgaben hier in Jena. Für uns wird es in den kommenden Wochen darum gehen, gemeinsam mit den neuen Gremien gute Entscheidungen auf den Schlüsselpositionen von Sportdirektor und Trainer zu treffen. Leitlinie ist hierbei die Umsetzung des von uns beschlossenen Zukunftskonzeptes.“

\*

### blau-gelb-weiße Weihnachten

Liebe Zeiss-Fans, auch in diesem Jahr wird es wieder „blau-gelb-weiße Weihnachten“ und damit auch jede Menge Unterstützung für Kinder in Familien geben, die Hilfe brauchen. Für alle, die helfen und mitmachen möchten, haben wir auf unserer Website [www.fc-carlzeiss-jena.de](http://www.fc-carlzeiss-jena.de) alle wichtigen Informationen zusammenge-

tragen, um wieder gezielt Geschenke für hilfsbedürftige Familien zu sammeln und vorzubereiten. Bereits am heutigen Freitag zum Heimspiel gegen den BAK werden fleißig Geschenke gesammelt. Vorab schon mal ein riesiges Dankeschön für Eure Unterstützung.

\*

### Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder! Nicht vergessen: Am morgigen Samstag findet in der Jenaer Sparkassen-Arena die Mitgliederversammlung unseres FC Carl Zeiss Jena e.V. statt, auf der neben den Rechenschaftsberichten auch Anträge auf Satzungsänderungen behandelt werden. Zudem wird ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Über die Anträge, die Tagesordnung und auch die Kandidaten könnt Ihr Euch informieren auf der Vereinshomepage [www.fc-carlzeiss-jena.de](http://www.fc-carlzeiss-jena.de).

**BLAU-GELB-WEIßE WEIHNACHTEN**  
AM 26. DEZEMBER JAHRE SAMMELN DIE FCC-FANS WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KINDER IN FAMILIEN, DIE KEIN EINKOMMEN HABEN UND NICHT WISSEN, WIE SIE ES ERHALTEN KÖNNEN.

AUFGRUND ERFAHRUNGEN DER LETZTEN JAHRE SAMMELN WIR:  
GELDSPENDEN via PayPal, Überweisungen, Sammlungen & Gutscheine  
NEUWERTIGE SPIELZEUGE aller Altersklassen  
HYGIENEMITTEL UND KOSMETIK aller Altersklassen  
SCHREIBGERÄTE aller Art: BÜCHER, MALHEFT  
SCHNITTEN, PLÄTTCHEN, KUCHEN, ORNAMENTE  
VERPACKUNGSMATERIAL: Papier, Band, Klebeband  
NEUWERTIGE TRAININGS-, SPORT-, FREIZEITARTIKEL  
NEUWERTIGE ELEKTRONIK: Kopfhörer, MP3-Player, Musikboxen, etc.

DIESES JAHR BITTE NICHT:  
TEXTILien aller Art  
KUSCHELTIERE

**Große Spendensammlung - HEIMSPIEL vs. Berliner AK**  
weitere Infos folgen

KONTO: TIFD e.V. - IBAN: DE77 8305 3030 0018 0549 00  
Verwendungszweck: BGWV

**PayPal** [fcc.fans.helfen@gmail.com](mailto:fcc.fans.helfen@gmail.com)

# IMMER AM BALL

[www.druckhaus-gera.de](http://www.druckhaus-gera.de)





DAS **RADWELT.STORE**  
ENTLASTUNGSPAKET

FÜR DEIN  
INDOOR  
TRAINING

**100 EURO  
GUTSCHEIN**

geschenkt zu jedem TACX  
Indoor-Trainer

Indoor oder Outdoor  
du entscheidest



FÜR DEIN  
OUTDOOR  
TRAINING

**SICHER  
UND  
WARM**

durch den Winter  
mit hochwertiger  
Winterbekleidung  
zu Top-Preisen



**WEIMAR** Der **FAMILIENFAHRRAD-STORE** in Deiner Nähe Eine Filiale von RADWELT.STORE

**MENNINGEN**  
GERÄUDETECHNIK

Haupthaus Weimar

Industriestraße 1  
99084 Weimar  
Tel. 0364 309-111  
info@menningen.de



Wir wünschen Ihnen  
viel Spaß beim Spiel!



Sie finden uns auch  
auf Instagram



Der direkte Weg zu Ihrem neuen Traumbad

**ELEMENTS Jena**

Keßlerstraße 19

07745 Jena

03641 / 2178-40

jena@elements-show.de



**ELEMENTS Gera**

Fasaneninsel 2

07548 Gera

0365 / 29073-34

gera.fasaneninsel@elements-show.de



**EAG**

D-I-E Elektro AG

**Stammspieler  
gesucht!**

Azubis, Monteure, Bauleiter,...



Unbefristete Festeinstellung



Kollegiales Arbeitsumfeld



Hochwertige Arbeitskleidung und Werkzeug



Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten

MEMBER OF **Elvation** GROUP

**Jetzt durchstarten!**

[www.die-eag.com/karriere](http://www.die-eag.com/karriere)



[ FCC Wiki ]

## BLAUE COUCH

# Mentalität und Pensum

Heute: Henning Bürger, Leiter des Jenaer NLZ und Interimstrainer des FCC



***Henning, wie geht es Dir mit dieser Entscheidung, bis zum Jahresende die Verantwortung an der Seitenlinie zu übernehmen? Viel Zeit zum Nachdenken blieb Dir nicht.***

Das stimmt. Wir waren ja alle in Meuselwitz beim Spiel. Dann fährt man nach Hause und die Dinge nehmen ihren Lauf. Telefonate werden geführt, man trifft und bespricht sich. Dabei hatte ich die gleiche Situation zwei Wochen zuvor mit der U17. Und auch da habe ich nicht lang gezögert.

***Du bist Leiter des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) und wirst dies parallel auch bleiben.***

Und auf dieser Position fühle ich mich auch sehr wohl. Dort wo ich bin, im NLZ, will ich

Nach der Freistellung von Andreas Patz übernimmt mit Henning Bürger ein Mann aus den eigenen Reihen Verantwortung an der Jenaer Seitenlinie. Und dort steht der 52-jährige Fußballlehrer nicht zum ersten Mal. Bereits in der Zweitligasaison 2007/2008 übernahm er als noch sehr junger Trainer Verantwortung. Zwar konnte er die Hypothek eines schwachen Saisonstarts bei schwierigen Rahmenbedingungen nicht mehr abtragen, dafür bleibt aber das Erreichen des DFB-Pokal-Halbfinals in Dortmund auf ewig mit seinem Namen verbunden. Wir haben mit ihm am Tag der Amtsübernahme gesprochen.

in kleinen Schritten mittel- und langfristig Veränderungen anstreben. Dort sehe ich mich prinzipiell mehr als an der Seitenlinie bei den Profis. Und dennoch kam mit der Anfrage, ob ich hier Verantwortung übernehmen möchte, auch sofort wieder das Feuer für diese Aufgabe, die etwas Besonderes ist. Und verbunden mit der zeitlichen Befristung bis zum Jahresende ist das auch eine Aufgabe, die ich mit einer gewissen Lockerheit angehen möchte.

***Wie ist Deine Herangehensweise an diese Aufgabe?***

Natürlich habe ich die Mannschaft gesehen, bin den Spielern hier im Gelände begegnet, habe manche Spiele gesehen. Aber im Grunde war ich nur Beobachter. Ich weiß, dass das Trainerteam unglaublich akribisch und fleißig war. Der Schlüssel liegt also woanders. Das herauszufinden, ist eine meiner Aufgaben. Ich habe für mich - auch als Spieler - die Erfahrung gemacht, über Mentalität und Pensum zu

kommen. Das sind meine zwei Schlüsselbegriffe, über die man sich als Spieler aus einem Loch herausziehen kann.

***Beim Wort Pensum denkt man sofort an Trainingsumfänge.***

Es geht nicht immer darum, ob man häufiger trainiert. Es geht natürlich auch um Inhalte und um Intensitäten.

***Du hast vom Feuer gesprochen, das diese Aufgabe in Dir ausgelöst hat, wie Du auch beschrieben hast, wie gern Du im Nachwuchsleistungszentrum als Leiter tätig bist. Kannst Du Dir eine Zeit als Chef an der Linie auch über den 31.12. hinaus vorstellen?***

Ich beschäftige mich damit überhaupt nicht. Ich bin aktuell so sehr im Jetzt und Hier gefordert, dass ich mir Stand jetzt über das Übermorgen keine Gedanken mache.

***Hattest Du die Möglichkeit, Dich gezielt auf den Berliner AK vorzubereiten?***

Ich war privat mit meinen Söhnen unterwegs und habe in Meuselwitz gegen den BAK schon mal gesehen, welche Stärken der Berliner AK mitbringt. Und natürlich haben wir innerhalb des Trainerteams gesprochen, das im Vorfeld die Gegneranalyse gemacht hat, so dass wir dann unsere Herangehensweise ans Spiel erarbeiten konnten.

***Wo siehst Du denn die Schwachpunkte der Jenaer Mannschaft, an denen Du jetzt als erstes arbeiten möchtest?***





**Unser Ziel ist es, intern mit den Spielern eine gemeinsame Plattform zu finden, dass zum Spiel eine Mannschaft rausgeht, die brennt und dabei natürlich auch ein paar Dinge umsetzt, die wir sehen wollen.**

Ich sehe eine Abwärtsspirale. Und das ist eine Sache der Tagesform und des Kopfes. Tagesform und eine gewisse Leistung kann man sich erarbeiten. Man kann keine Ergebnisse planen - aber Leistungen. Das mag nach einer Phrase aus dem Nachwuchs klingen, aber vor eben dieser Herausforderung, sich die Leistung zu erarbeiten, steht jeder Trainer auch im Seniorenbereich. Woche für Woche. Unser Ziel ist es, intern mit den Spielern eine gemeinsame Plattform zu finden, dass zum Spiel eine Mannschaft rausgeht, die brennt und dabei natürlich auch ein paar Dinge umsetzt, die wir sehen wollen.

**Du hast 2007 schon einmal in einer komplizierten Situation Verantwortung beim FCC übernommen. Was unterscheidet Dich von dem Henning Bürger von vor 15 Jahren?**



Ich hatte in Braunschweig bei der 2. Mannschaft die Möglichkeit, wirklich alleinverantwortlich bei einem tollen Arbeitsumfeld mich auszuprobieren. Ich war dort zwar in der zweiten Reihe, aber es hat unglaublich viel Spaß gemacht und mir etwas gebracht, weil ich mich als Trainer ausprobieren konnte. In Wolfsburg war das dann schon etwas anders. Dort gab es einen riesigen Mitarbeiterstab und auch einen extremen Leistungsdruck. Man war unglaublich im Fokus und wurde jeden Tag beim Training beobachtet und bewertet. Dort habe ich mit vielen Spezialisten zusammenarbeiten dürfen und fachlich ganz sicher nochmals hinzugelernt.

**Vielleicht nochmals ein kleiner Blick zurück ins Jahr 2008. Da war auf der einen Seite der unfassbare und unvergessliche Einzug ins DFB-Pokal-Halbfinale in Dortmund, und es gab andererseits Ende der Saison den Abstieg aus der 2. Bundesliga. Eine Saison mit einer Mannschaft mit zwei Gesichtern.**

Ich versuche es mal so zu beschreiben: Der Trainerberuf besteht zum einen daraus, die Mannschaft zu trainieren, sie auf- und einzustellen, sich einen Matchplan zu erarbeiten. Das ist Handwerk. Das macht

man und das macht Spaß. Aber zum Profifußball gehören eben auch eine Menge Nebengeräusche. Da bin ich damals mit jungen Jahren sicher anders mit umgegangen und auch anders aufgetreten als heute. Das gilt zum Beispiel im Umgang mit der Mannschaft.

**Wir waren damals einen Schritt entfernt von Berlin. Standen kurz vor Europa. Hast Du dem verlorenen Halbfinale mal nachgetrauert?**

Nein. Gar nicht. Das Erreichen des Pokalhalbfinals war schon etwas unfassbar Großes. Klar, Jan Simak holt sich dort blöderweise eine Gelb-Rote Karte ab in einer Phase, wo es gar nicht so schlecht für uns lief. Aber letztlich müssen wir eingestehen, dass wir uns wohl so oder so letztlich der Klasse Dortmunds hätten geschlagen geben müssen. Es war und bleibt für alle, die es erlebt haben, ein tolles, unvergessliches Erlebnis.

**Zurück zum Jetzt und Hier: Manche meinen, es wäre eine undankbare Aufgabe, die Du übernommen hast. Was entgegnest Du?**

Wenn ich so denken würde, dann würde ich das ganz sicher nicht machen. Ich habe einen tollen Beruf, eine Aufgabe, die ich genau so will. Und: Trainer des FCC zu sein, das ist immer noch etwas Besonderes.

**Lieber Henning, wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und viel Erfolg!**

[Interview: AT]

◀ Nach der Freistellung von Andreas Patz als verantwortlicher Trainer der Regionalligamannschaft des FC Carl Zeiss Jena wird bis zum Ende der Hinrunde Henning Bürger (Mitte) das Traineramt interimistisch bekleiden. Der 52-jährige Fußballlehrer leitete bereits am Montagmittag sein erstes Training mit dem Team. // Foto: Elf5



# Jena verstärken. Im Team.

Als Teil der weltweit agierenden STRABAG SE und Nummer eins im deutschen Hoch- und Ingenieurbau hat ZÜBLIN die stärksten Teams in vielen unterschiedlichen Baubereichen. Wenn es darum geht, Projekte erfolgreich und partnerschaftlich umzusetzen, ist jede und jeder Einzelne von uns gefragt. Im Team zusammenarbeiten und sich persönlich weiterentwickeln: So vielfältig wie unsere Aufträge sind auch die Karrieremöglichkeiten bei ZÜBLIN. Wo liegen deine Stärken?

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams in **Jena**!

## Aktuelle Stellenangebote:

- Architekt:in (m/w/d)
- Kalkulator:in (m/w/d)



**Bau mit uns die Zukunft!**  
Bewirb dich jetzt und  
werde Teil unseres Teams.

Ed. Züblin AG  
Direktion Ost, Bereich Jena  
Fischergasse 10, 07743 Jena

[www.karriere.zueblin.de](http://www.karriere.zueblin.de)



karriere.  
zueblin.  
de

**ZÜBLIN**  
WORK ON PROGRESS



# Mein Club. Meine Card.

Im Paradies zu Hause.



**Die FCC-  
BankCard  
ist da!**

Mit der FCC-BankCard hast du deinen Lieblingsverein  
immer dabei.

Jetzt holen und Vorteile sichern!

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Telefon 03641 488 884  
[www.volksbank-vor-ort.de](http://www.volksbank-vor-ort.de)

**Volksbank eG**  
Gera • Jena • Rudolstadt





## FCC-MUSEUM

# Elfmeter-Spektakel

Vor 45 Jahren: 50. Europacup-Spiel gegen RWD Molenbeek

**N**ach einem unfassbaren Rückspiel der 1. Runde im UEFA-Pokal (EC III) bei Altay Izmir, in dem die Türken mit 4:1 gewannen und wirklich alle Register zogen - was gern in der letzten ANPFIFF-Ausgabe nochmals nachgelesen werden kann - setzte sich der FC Carl Zeiss Jena aufgrund des 5:1 im Hinspiel doch noch durch und zog so in die zweite Runde ein. Es sollte die Geburtsstunde Jenas als „Belgienschreck“ werden. Es ging also nach Brüssel. Genauer gesagt zu RWD Molenbeek. Während der Name heute nur noch Fußballexperten geläufig ist, war 1977 Molenbeek ein

Name mit feinem Klang im europäischen Fußball. 1975 feierte Molenbeek die belgische Meisterschaft und zog im Jahr darauf bis ins UEFA-Cup-Halbfinale ein. Molenbeek war also eine Nummer. Lutz Lindemann, damals in Reihen der Zeiss-Elf, erinnert sich: „Die hatten tolle Leute in ihrer Mannschaft. Ich denke da nur an Morten Olsen, der später in der dänischen Nationalmannschaft und in Anderlecht und dann im hohen Alter beim 1. FC Köln Karriere machte. Molenbeek war wirklich gut. Aber wir waren das auch und am Ende glücklicher.“ Doch der Reihe nach. 12.000



◀ Elfmertertöter gegen Molenbeek: FCC-Torhüter Detlev Zimmer hielt zwei Elfmeter und sicherte seinem Team den Einzug in die dritte Runde. // Foto: PP

▲ Eine wahre Rarität: Der Übergabewimpel des RWD Molenbeek aus dem Rückspiel der zweiten Runde des UEFA-Pokals in Jena. // Foto: TC



Fans sorgten im ausverkauften Brüsseler „Edmont-Machtens-Stadion“ für eine europapokalwürdige Stimmung - wie immer im „kapitalistischen Ausland“ ohne das Zutun Jenaer Fans, für die Belgien so unerreichbar war wie das Zentrum der Milchstraße. Davon unberührt trat der FCC auf wie eine Heimmannschaft. Die Zeiss-Elf erspielte sich Chance um Chance und kam durch Lutz Lindemann, Eberhard Vogel und Ulrich Oevermann zu guten Möglichkeiten. Doch Trainerfuchs Hans Meyer fehlte der Zug zum Tor. Zu oft wurde aus der Distanz abgeschlossen, was Jenas Trainer fuchste: „Hier musste mehr riskiert, bedingungsloser der Weg in den Molenbeeker Strafraum hinein gewählt werden!“ Während Jena mit den Chancen schluderte, genügte den in Rot spielenden Belgiern eine Nachlässigkeit in der Jenaer Hintermannschaft.

Nachdem Boskamp nach einem Jenaer Ballverlust in der eigenen Hälfte an das Leder kam, zog der schnelle Raes mit einer Maßvorlage auf und davon. „Ich war schon auf dem Vormarsch, kam so nicht mehr an ihn heran“, ärgerte sich Jenas Dieter Noack. Auch Torhüter Zimmer, „der sich für sein Europacup-Debüt Lob verdiente“ (Bernd Stange), erwischte die Eingabe des Außenstürmers nur mit den Fingerspitzen, und Wellens hatte leichtes Spiel. „Wir sind dann trotzdem ruhig geblieben, weil wir das Vertrauen in unser Spiel hatten. Wir waren das bessere Team“, erinnerte sich Lutz Lindemann. Er war es dann auch, der mit einem herrlichen Freistoß aus etwa 25 Metern den verdienten Ausgleich erzielte. „Dem ging ein Foul an Thomas Töpfer voraus. Ich habe dann den Ball scharf und flach an der Mauer vorbei ins linke Eck ge-

schoßen. Ein Faden eben.“ Eberhard Vogel hatte gar den Siegtreffer auf dem Fuß, doch am Ende blieb es beim 1:1, das Konrad Weise sachlich einordnete: „Wir haben eine gute Ausgangsposition, mehr nicht. Um im Wettbewerb weiterzukommen, dafür müssen wir in Jena noch einiges tun.“ Er sollte Recht behalten. Das 50. Spiel des FCC im Europapokal sollte ein unvergessliches werden. Unvergesslicher, als es den meisten, die es im ausverkauften Ernst-Abbe-Sportfeld miterlebten, wohl lieb gewesen sein dürfte. Nach Elfmeterschießen und insgesamt zweieinhalb Stunden mit Aufs und Abs piff 19.38 Uhr der Schiedsrichter ab. Der Rest war Jubel. Jena stand im Achtelfinale des Europapokals, weil Detlev Zimmer den letzten, von Dumon getretenen Elfmeter parierte. Zuvor fand schon Martens in Zimmer seinen Meister, was jedoch Lutz Lindemann mit seinem schlecht geschossenen Elfer gegen Ruiter wieder aus der Hand gab. Dass er es natürlich viel besser kann, bewies Jenas Enfant Terrible in der 64. Spielminute, als er ein Foul an Töpfer vom Punkt bestraf-

te. Doch kurz darauf egalisierte Molenbeeks Alinho zum 1:1, das die 90 Minuten nebst Nachspielzeit überdauern sollte. Der Sturmhauf der Jenaer Spieler nach dem letzten gehaltenen Elfer zu ihrem Torwart Detlev Zimmer, in einem Knäuel des Glücks endend, belegt, wer der Held dieses Spieles war. Dass Zimmer noch in der gleichen EC-Saison auch die bittere Kehrseite des Fußballs kennenlernen würde, ist wieder eine andere Geschichte. [AT]

#### Kontakt

[pressesprecher@fc-carlzeiss-jena.de](mailto:pressesprecher@fc-carlzeiss-jena.de)



- ◀ Grenzenlose Freude der Jenaer Spieler und Torwart Detlev Zimmer (im Getümmel), der standesgemäß von seinen Mitspielern - auch im Bademantel - bejubelt wird. // Foto: PP
- ▶ Ein doch spezielles internationales Gastgeschenk des RWD Molenbeek: Eine Miniaturstatue des „Manneken Pis“ - der Brunnenfigur eines urinierenden Knaben und eines der Wahrzeichen der belgischen Hauptstadt Brüssel. // Foto: TC





## FÖRDERER DES FCC

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



TRIKOT-PARTNER



PLATIN  
SPONSOR





NACHWUCHS  
PARTNER



PREMIUM  
SPONSOR









BUSINESS  
CLUB







elf5 – einmalig in Deutschland!  
Zwei Clubs, zwei Arenen – ein  
gemeinsames Projekt.

Wir sind das neue Team von FC  
Carl Zeiss Jena, Medipolis SC Jena  
und deren Arenen für Sponsoring  
und Vermarktung.

[info@elf5.de](mailto:info@elf5.de)

elf5

EXKLUSIVER PARTNER FÜR  
SPONSORING UND EVENT VON:



Wir bauen kein neues Stadion.  
Wir geben Fans von Sport, Kultur  
und Wirtschaft ein neues Zuhause.

Das Ernst-Abbe-Sportfeld ein Ort der Geschichte, der Gegenwart  
und der Zukunft. Mit der Neuausrichtung des Stadions entwickelt  
sich das Jenaer Paradies zu einem einzigartigen Ort für den Fußball,  
für Konzerte, Events, Messen und Tagungen. Für die wichtigsten  
90 Minuten, für die nächste Jahrzehnte, für Jena und eine ganze Region.



EAS Betriebsgesellschaft mbH  
Fischergasse 10 · 07743 Jena  
+49(0)3641 · 45 28 69  
[www.eas-jena.de](http://www.eas-jena.de)

Verfolgen Sie jetzt  
live den Stadionbau auf  
unserer Homepage:



## Impressum

**Herausgeber:** FC Carl Zeiss Jena  
Fußball Spielbetriebs GmbH  
Roland-Ducke-Weg 1 - 07745 Jena

**CEO:** Chris Förster

**Chefredakteur:** Andreas Trautmann [AT]

**Druck:** Druckhaus Gera

**Red.schluss:** 08.11.2022

**Druckauflage:** 600

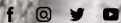
**Layout & Satz:** Thomas Corbus [TC]

**Mitarbeiter:** Johannes Böhme [JB], Michael  
Böhme [MB], Uwe Dern [UD], Peter  
Poser [PP], Torsten Scherer [TS],  
Matthias Stein [MS], Thomas Wei-  
gel [TW]

**Hinweis:** Vervielfältigungen, auch auszugs-  
weise, sind nur mit Genehmigung  
des jeweiligen Urheber- oder Nut-  
zungsrechteinhabers gestattet.

**Titelbild:** FCC-Stürmer Jan Dahlke im Zweikampf gegen den Meuselwitzer Nils Miatke. // Foto: TC

macron.com



**WHEN  
EVERYTHING  
IS IN YOUR  
HANDS**



**BECOME  
YOUR OWN  
HERO.**

